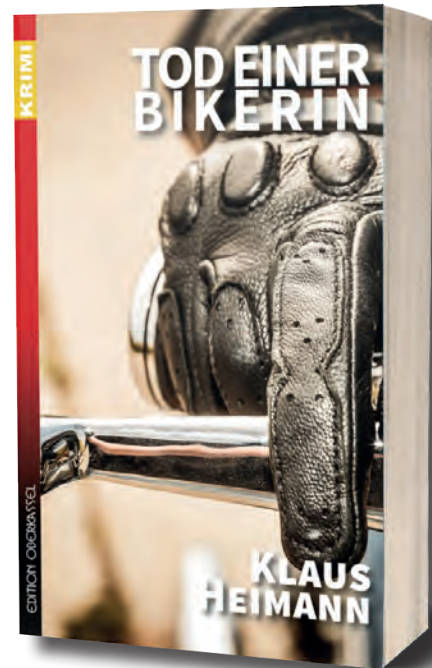


Klaus Heimann - Tod einer Bikerin

Liebe Kolleginnen und Kollegen,
Werte Medienpartner,

bereits zum fünften Mal präsentiert der Essener Autor seinen Kommissar a.D. Sigi Siebert. »Bei dieser Mischung aus Spannung, Witz und aktuellen Themen fühlt man sich gut unterhalten. Ein Ruhrpott-Krimi, wie er sein sollte«, meint eine Leserin zu »Mord eines Anderen«. Eine andere Leserin dazu: »Die logisch durchkonstruierte Handlung, der unterschwellige Humor und das überraschende Ende machten das Lesen zum Vergnügen.«

Sigi Siebert, pensionierter Hauptkommissar, trifft sich mit seinem Kumpel Ecki und seinem ehemaligen Kollegen Erich in seiner Lieblingskneipe. Im Laufe des Abends kommt die Thekenrunde auf Erichs aktuellen Mordfall zu sprechen. Eine Frau wurde in ihrer Wohnung in Essen-Werden erschossen. Ihr Partner schlief zur Tatzeit volltrunken im Nachbarzimmer. Er ist nachweislich nicht der Mörder. Im Gespräch mit seiner Frau Lotte erinnert Sigi sich, dass er den Partner der Ermordeten kennt. Es ist ein gemeinsamer Schulkamerad. Er kann nicht widerstehen: Ihn packt das alte Jagdfieber.



Klaus Heimann, Jahrgang 1959. Schon als Jugendlicher liebte er es, anderen Kindern Märchen oder aus dem Stegreif erfundene Geschichten zu erzählen. Die Lust am Erzählen begleitete ihn ins Erwachsenenalter und er begann mit dem Schreiben. Bisher verfasste er Kurzprosa, Lieder, ein Kindermusical und mehrere Romane. Neben seiner Heimatstadt Essen und dem Ruhrgebiet liefern Klaus Heimann Reiseerlebnisse Inspiration für sein schriftstellerisches Schaffen. 2015 erschien sein erster Kriminalroman »Taxi zum Nordkap«. Ihm folgten und folgen noch weitere. Heimann ist Mitglied im Syndikat, der Autorengruppe deutschsprachige Kriminalliteratur.

Porträtfoto © Liane Heimann

[Download von Printcover und Autorenfoto.](https://bit.ly/eo-Cover)
<https://bit.ly/eo-Cover>

EDITION OBERKASSEL

Klaus Heimann
Tod einer Bikerin
ISBN 978-3-95813-194-1
D: 12,00 €
A: 12,40 €



9 783958 131941